

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die arterielle Hypertonie ist und bleibt die häufigste chronische Erkrankung, die zu Komplikationen wie Schlaganfall, Demenz, Herzinfarkt und Herz- und Niereninsuffizienz führen kann. Die Zahl der hypertensiven Patient:innen wird bis 2025 weltweit auf bis zu 1,6 Milliarden Menschen ansteigen. Eine adäquate Diagnostik und leitliniengerechte Therapie, gerade auch bei Vorliegen von Komorbiditäten, ist von großer Relevanz.

Vor diesem Hintergrund hat die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Zusammenarbeit mit der AG 43 entschieden, eine neue Sachkunde zum Thema Arterielle Hypertonie einzurichten. Mit diesem Sachkundekurs möchten wir Ihnen eine aktuelle Übersicht zu den relevanten Themen der Hypertonie sowie assoziierter Komorbiditäten anbieten und Ihnen die Möglichkeit geben, die Sachkunde Arterielle Hypertonie zu erwerben.

Ausgewiesene Expert:innen im Feld werden praxisrelevante Themen vorstellen und entsprechend kritisch mit Ihnen diskutieren. Es werden sowohl die Epidemiologie, Diagnostik, leitliniengerechte Therapie sowohl mittels Lebensstilmodifikation, medikamentöser und Device-basierter Therapien, als auch das Management von hypertensiven Patient:innen bei chronischen kardiovaskulären Erkrankungen besprochen. Für den Erwerb der Sachkunde wird am Ende des Kurses eine schriftliche Lernerfolgskontrolle erfolgen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche und interaktive Veranstaltung gemeinsam mit Ihnen.

Ihr

Prof. Dr. Marcel Halbach
Prof. Dr. Ulrich Kintscher
Prof. Dr. Felix Mahfoud

In Kooperation mit



Freitag, 13.12.2024

Alle Vorträge inkl. 10 Min. Diskussion

Session I – Epidemiologie, Risikostratifizierung und Diagnostik

Vorsitz: M. Halbach, U. Kintscher

- 14:00 – Epidemiologie und Zielblutdruckwerte**
- 14:30 – was ist wichtig?**
F. Mahfoud
- 14:30 – Risikostratifizierung**
- 15:00 – was außer Blutdruck messen?**
H. Reuter
- 15:00 – Blutdruckmessung – wie richtig?**
- 15:30 – Zentraler Blutdruck, Pulswellenanalyse und autonome Dysregulation – relevant im klinischen Alltag?**
H. Reuter

16:00 – 16:15 Kaffeepause

Session II – Therapie der Hypertonie

Vorsitz: M. Halbach, F. Mahfoud

- 16:15 – Lebensstilmodifikationen – was empfehlen?**
- 16:45 – Medikamentöse Therapie – was ist relevant?**
U. Kintscher
- 17:15 – Device-basierte Therapie – reif für den klinischen Einsatz?**
F. Mahfoud

Samstag, 14.12.2024

Alle Vorträge inkl. 10 Min. Diskussion

Session III – Hypertonie und Komorbiditäten I

Vorsitz: F. Mahfoud, U. Kintscher

- 09:00 – Hypertonie und Herzinsuffizienz**
- 09:30 – Hypertonie und Niereninsuffizienz**
J. Stegbauer
- 10:00 – Hypertonie und Vorhofflimmern**
C. Ukena
- 10:30 – 10:45 Kaffeepause

Session IV – Hypertonie und Komorbiditäten II

Vorsitz: C. Ukena, U. Kintscher

- 10:45 – Hypertonie und chronisches Koronarsyndrom**
L. Lauder
- 11:15 – Hypertonie und Diabetes**
K. Schütt
- 11:45 – Hypertonie und Schwangerschaft**
L. Bacmeister
- 12:15 – 12:45 Mittagspause

Session V – Bedeutung des Geschlechts und Alters

Vorsitz: M. Halbach, F. Mahfoud

- 12:45 – Genderaspekte der Hypertonietherapie**
P. Bauer

- 13:15 – Hypertonie bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen**
M. Emmel

- 13:45 – Hypertonie bei Älteren**
C. Ukena

14:15 – 14:30 Kaffeepause

Session VI – Non-Adhärenz und sekundäre Hypertonie

Vorsitz: U. Kintscher, L. Lauder

- 14:30 – Non-Adhärenz und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie – wie berücksichtigen?**
M. Schulz

- 15:00 – Sekundäre Hypertonie – wie diagnostizieren und behandeln?**
M. Halbach

- 15:30 – Lernerfolgskontrolle**
16:30

Hinweis

Der Kurs soll in Präsenz durchgeführt werden. Sollte die Durchführung des Kurses in Präsenz nicht möglich/sinnvoll sein, wird er ggf. online stattfinden.

*CME-Punkte

Die Veranstaltung wurde von der DGK-Akademie mit **13 CME-Punkten** in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der Anerkennung ärztlicher Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein eingereicht. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben.

Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referent:innen vor dem Vortrag offengelegt.